Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

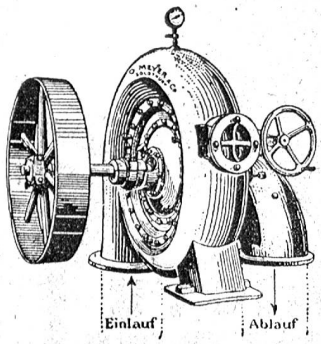
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für
Francis-
Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 5075

dem Emmegrundwasser ein Quantum bis maximal 5400 Minutenliter entnehmen zu können. Gegen die Absicht der Stadt Bern haben eine Anzahl Gemeinden des Emmentals Einsprache erhoben, weil sie befürchten, daß bei einer solchen Entnahme für die unterhalb gelegenen Mühlen, Sägereien und anderen hydraulischen Werke Schädigungen entstehen könnten. Die Stadt Bern anderseits macht geltend, daß die Sicherung der Trinkwasserversorgung die Priorität vor allen andern Rücksichten verdiene, weil sie eine Angelegenheit der Volkshygiene und der öffentlichen Sanität bedeutet.

Man darf mit Recht darauf gespannt sein, wie diese interessante rechtlich-technische Frage ihre juristische Erledigung finden wird. Gegenwärtig ist das Projekt soweit gediehen, daß es selbst die sonst sprichwörtlich ruhigen Emmentalergemüter in mächtige Wallung bringt. Es ist dies noch zu allen Zeiten ein Stadium gewesen, das baureife Projekte durchzumachen hatten, und vor allem Projekte, die ihrer Verwirklichung entgegengehen; denn wegen aussichtsloser Projekte lohnt es sich nicht, daß irgend jemand ihretwegen in Aufregung gerät. —y.

Verbandswesen.

Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister. Die ordentliche General- und Delegiertenversammlung der Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister tagte Samstag und Sonntag in Freiburg in Anwesenheit von Vertretern der kantonalen und städtischen Behörden und des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt und Freiburg als Revisionssektion bezeichnet.

Die Versammlungen behandelten eine Reihe wichtiger Traktanden und Anträge. Das Reglement für die Durchführung der freiwilligen Meisterprüfungen wurde genehmigt und ein Bericht über die Einfuhrbeschränkungen, über die Arbeitslosenfürsorge usw. entgegengenommen. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt Sattlermeister Albert Schwob in St. Gallen und Joseph Amstad in Stans. Nach Maßgabe der Preisänderungen der Rohmaterialien sind in der ganzen Schweiz entsprechende Preisreduktionen auf Sattlerartikel eingetreten.

Verschiedenes.

† **Schreinermeister Rudolf Studer in Kempten-Wetzikon** (Zürich) starb am 24. Juli im Alter von 76 Jahren.

† **Kaminfegermeister Johann Georg Grämiger in Schaffhausen** starb am 11. Juli in seinem 72. Lebensjahre.

Im Gipsergewerbe auf dem Platze Zürich ist zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern eine Vereinbarung getroffen worden, die für die Zeit bis zum 1. April 1922 eine Arbeitszeit von 45 Stunden in der Woche bei einem Stundenlohn von 2 Fr. bis 2 Fr. 20 vorsieht. Es ist nicht ausgeschlossen, daß in den einzelnen Geschäften wegen Mangel an Arbeit die Arbeitszeit noch weiter herabgesetzt werden muß.

Einfuhrbeschränkungen. Der Bundesrat macht, gestützt auf den Beschluß betreffend die Beschränkung der Einfuhr, bis auf weiteres die Einfuhr folgender Warengattungen von der Einholung einer Einfuhrbewilligung abhängig: Holz- und Holzwaren, zugeschnittene Kartons zum Aufkleben von Photographien, Wand- und Abreißkalender, elastische Gewebe, Korbflaschen, Flaschenkapseln, Tuben, Klischees (ohne Rücksicht auf die Herstellungsart), Kinderwagen, -Schlitten und -Fahrräder.

Die Größe der Wassermesser. (Korr.) Beim heutigen, allgemein gewordenen Ruf nach Sparsamkeit könnte man auch auf den Gedanken kommen, bei der Größe der Wassermesser etwas einzusparen. Wer den Gang der Messer genauer verfolgt und an Hand genauer Aufzeichnungen sich Rechenschaft gibt über die Kosten der Reparaturen, der wird vor dieser Sparsamkeit warnen. Ja, man darf fast die Ansicht vertreten, es sei nach dieser Richtung bisanhin schon „gesündigt" worden.

Man beobachte einmal bei bestimmten Durchflußmengen die Geschwindigkeit der eigentlichen Meßteile (Scheiben oder Flügel), und man wird zugeben müssen, daß man den Messern im allgemeinen viel zu viel zumutet. Der Wassermesser ist zu vergleichen mit einer Uhr; je schneller sie laufen muß, um so mehr besteht die Gefahr vorzeitiger Abnützung, Bruch von Rädern und einzelnen Bestandteilen, vorzeitiger Ersatz der inneren Bestandteile und a. m. Schon diese einfache Ueberlegung lehrt, daß man diesen mehr oder weniger empfindlichen Apparaten nicht allzuviel zumuten darf. Genaue und langjährige Erhebungen führen meistens dazu, daß man die Messer im Zweifelsfalle größer einbaut, als man sie bei der ersten Einführung wählte. Namentlich beim Wettbewerb zwischen mehreren Firmen kam es vor, daß man, um die Bestellung zu erhalten, möglichst viele kleinste ½" Messer zum Einbau empfahl. Mit den naturnotwendig einmal eintretenden Reparaturen rechnete man noch nicht, und die Erstellungskosten gaben den Ausschlag für die Bestellung. Aber auch diese Apparate dürfen nicht beliebig überlastet werden, sonst gehen sie in die Brüche, wie alles, was überanstrengt wird. Wenn man auf die Zukunft Rücksicht nimmt und den Messer möglichst lange in gutem Zustand und gebrauchsfähig erhalten will, sollte man z. B. ½" Messer nur für Häuser mit 1 bis 2 Familien verwenden. Namentlich wo Spülklosetts, Spülhahnen, Warmwasserautomaten usw. vorhanden sind, darf man an der Messergröße ja nicht sparen, die erstmalige Mehrausgabe beim Ankauf macht sich reichlich bezahlt durch bedeutend kleinere Aufwendungen für die Instandhaltung. Genaue Beobachtungen lassen bald herausfinden, wo ein Messer „überanstrengt" wird, wo man demnach einen größeren einsetzen muß.

Allgemeine Regeln anzugeben, erübrigt sich, da jeder

praktisch veranlagte Leiter einer Wasserversorgung bald herausfindet, wo etwa nach dieser Richtung am „unrichtigen Orte" gespart worden ist. Namentlich übersieht man es oft, bei Erweiterung von Wasserinstallationen auch einen entsprechend größeren Wassermesser einzubauen.

Anschaffung von Feuerwehr-Requisiten in Elm (Glarus). (Korr.) Die Gemeinde Elm beschloß die Anschaffung verschiedener Feuerwehr-Requisiten im Kostenbetrage von Fr. 2336.—. An diese Kosten werden 50 % als gesetzlicher Beitrag aus der kantonalen Brandassekuranzkasse bezahlt. Für den nämlichen Zweck will die Gemeinde Mitlödi (Glarus) Fr. 1148.80 ausgeben.

Literatur.

Wie schweiße ich rationell? ist der Titel einer Broschüre für Betriebsleiter, Kalkulationsbeamte, Meister und Autogenschweißer von Oberingenieur E. Menz, Sachverständiger und Berater für die Autogenindustrie, Berlin-Friedenau, Peter-Vischerstraße 17/18.

Die uns vorliegende Broschüre ist eine sehr beachtenswerte aus der Praxis für die Praxis entstandene. In einer auch für den einfachen Handwerker verständlichen Art und Weise gibt sie praktische Hinweise für rentable Schweißung und entspricht mit einer bisher noch nicht veröffentlichten, sehr übersichtlichen Anleitung zur einfachen und schnell auszuführenden Selbstkostenberechnung einem von jeher vom Praktiker empfundenen Bedürfnis. Aus der in der Broschüre festgestellten Tatsache, daß schon in einem Werke von nur mittlerer Größe bei Beachtung einiger in ihr diesbezügl. gegebenen Fingerzeige, jährlich Summen von vielen Tausenden gespart werden können, ist die Wichtigkeit ohne weiteres zu erkennen, sich mit ihrem Inhalt vertraut zu machen. Am Ende der Schrift befindet sich eine Tabelle, aus welcher man für jede Autogen-Schweißart die Selbstkosten sofort erkennen kann.

Zu beziehen vom Herausgeber zum Preise von Mk. 7.20 je Stück bei portofreier Zusendung. Einzahlung auf Postscheckkonto 70958 Berlin.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

477. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene, kreisrunde Zementrohr-Modelle, 100, 80 und 60 cm, nur 50 cm hoch? Offerten mit Angabe der Wandstärke und Preise an Jos. Boschung, Schmitten (Freiburg).

478. Wer hat eine Bandsäge-Feilmaschine neuern Systems, neu oder gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung und Preis unter Chiffre 478 an die Exped.

479. Wer liefert Zementröhren-Modell, event. in Miete? Offerten unter Chiffre 479 an die Exped.

480. Wer liefert Einrichtung zur Fabrikation von runden, zylinderförmigen Etuis zur Verpackung von kleinen Fläschchen? Offerten unter Chiffre 480 an die Exped.

481. Wer hat abzugeben 1 Ventilator, 40—50 cm Luftausgang und 1 Drehstrom-Motor, ca. 1 PS, 50 Perioden, 250 Volt? Offerten unter Chiffre 481 an die Exped.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

482. Wer liefert mit Lieferfrist 800 Stück Rundeisennägel, 15 mm Durchmesser, 200 bezw. 250 mm Länge? Offerten an O. Reimann, Dürnten (Zürich).

483. Wer hätte eine Rundstab-Hobelmaschine, neu oder gebraucht, zur Herstellung von Rechenstielen, abzugeben? Offerten an F. Friedrich, Entlebuch.

484. Wieviel wiegt der m³ großer Eichenstämme mit Rinde, frisch geschlagen?

485. Wer liefert kauf- event. mietweise, neu oder gebraucht, gut erhaltenes Drahtseil von 10 mm Durchmesser, ca. 400—450 Laufmeter; eine links und eine rechts Weiche, sowie ca. 100 bis 150 m Rollbahngeleise, 60 cm Spurweite? Offerten unter Chiffre O 485 an die Exped.

486. Wer hat neu oder gebraucht abzugeben: 1 Schleifmaschine für Gatterblätter und Kreissägeblätter bis 1000 mm; 1 Kettenflaschenzug, 1500—2500 kg Tragkraft, event. mit passender Laufkatze; 1 Drehstrom-Motor, 20—30 PS, 240—250 Volt, 50 Perioden; 1 Transmissionswelle, 60 mm, ca. 5—6 m lang, mit passenden Lagern und Kuppelung; 1—2 Stück leichtere Holzwinden? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 486 an die Exped.

487. Eine Quelle in einer Tiefe von ca. 4 m soll gefaßt werden. Elektrische Kraftanlage ist am Platze. Wer erstellt solches Pumpwerk? Offerten an A. Schaffner, Sägerei, Windisch b. Brugg.

488. Wer hätte 2 massive Pferdekrippen und Heugitter, sowie 1 Hebezeug (sog. Unterlaufbahn), Tragkraft max. 400 kg, mit 0,50—250 cm Hubhöhe, abzugeben? Wie stark muß der T-Träger sein? Offerten unter Chiffre 488 an die Exped.

489. Wer befaßt sich mit der Montage eines Kollerganges? Offerten an Schlackenverwertungs A.-G., Basel.

490. Wer hätte abzugeben gebrauchten Querrohr-Dampfkessel von 5—10 m² Heizfläche? Offerten unter Chiffre 490 an die Exped.

491. Wer fabriziert Rolladenseile? Offerten unter Chiffre C R 491 an die Exped.

492. Wer liefert eine gut erhaltene Riemenscheibe, 400 Durchmesser, 150 mm breit und 50 Bohrung, bombiert? Offerten an P. Vieli & Cie., Rhäzüns (Graubünden).

493. Wer liefert neue galvan. Gasröhren, ½, ¾, 1 Zoll, je 300—500 m? Offerten unter Chiffre 493 an die Exped.

494. Wer liefert Talkummehl und Asbestmehl? Offerten unter Chiffre 494 an die Exped.

495. Wer liefert Kistenfräsen, eiserne Nagelrahmen, neu oder gebraucht, gut erhalten? Offerten unter Chiffre 495 an die Expedition.

496. Wer liefert Bandsägenblätter, Marke „Spatz" und „Pfau", sowie Spezialbohrer zur Aushöhlung von hölzernen Wetzsteinfässer? Offerten an J. M. Kellers Erben, Bonaduz (Graub.).

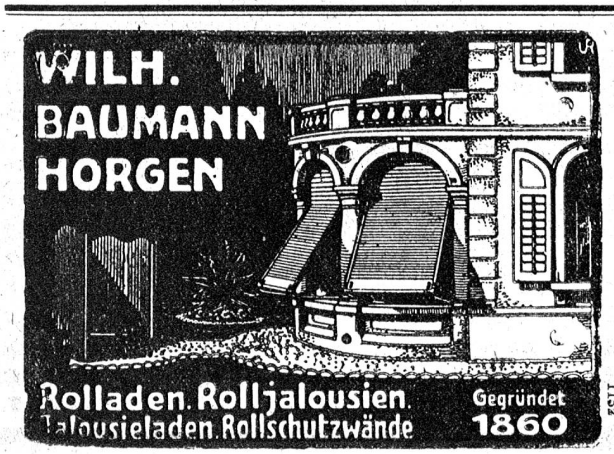
497. Wer übernimmt Schreiner- und Maurerarbeit für Wohnungserstellung? Offerten an Jacques Burckhardt, Dorfbach, Richterswil.

498. Wer liefert Ia Blachen zum Decken von Dreschmaschinen 2c.? Offerten an Ernst Scheurer, Drescherei, Delsberg (Telephon 229).

499. Wer hat abzugeben 1 Hydrantenstock mit etwas Leitungsschlauch zum Anschrauben an die Wasserleitung? Offerten an Othmar Hürbi, Kienberg (Solothurn).

500. Wer liefert 10 Spitzboden-Karreten, mit und ohne Nabenring? Offerten mit Preisangaben an Jos. Hofer, Steinbruch, Büßerach (Solothurn).

Antworten.

Auf Frage **457.** Garnituren für Bandsägen und Brennholzfräsen liefern neu: Bachmann-Boßhardt & Cie., Zürich 6.

Auf Frage **457.** Garnituren für Brennholzkreissägen und Bandsägen liefert die Eisengießerei und Maschinenfabrik E. & J. Baumann, Suhr bei Aarau.